



INDIENS OSTEN - VON DEN SUNDERBANS ZU ORISSAS TEMPELN

Ort: Indien

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 0

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Individualreise

Kalkutta, die Stadt am Hugli-Fluss, ist Ausgangspunkt unserer Reise durch den Osten Indiens. Dabei entdecken wir zunächst die tierreichen Mangrovenwälder des Sunderban-Nationalparks. Mit Booten und zu Fuß geht es durch das weit verzweigte Flusssystem im Flussdelta des Ganges – Tigern, Vögeln und anderen Dschungelbewohnern auf der Spur. Übernacht reisen wir per Zug in den Bundesstaat Orissa, dessen moderner Name Odissa lautet. Die Region ist durch einen langen Küstenstreifen mit Stränden, Fischerorten und alten Hafenstädten geprägt. Während des alten Königreiches Kalinga erlebte die Region eine Blütezeit. Zahlreiche Tempel, Heiligtümer und fürstliche Bauten entstanden in dieser Periode. Die Tempel um Bhubaneshwar legen ein beeindruckendes Zeugnis dieser alten Größe und Macht ab. In der abgelegenen Bergregion im schwer zugänglichen Hinterland des Ost-Ghats und des Dekan-Plateaus leben in aller Abgeschlossenheit zahlreiche Stämme. Hier hat sich eine reiche Kunsthandwerkstradition mit eigener

Inklusivleistungen

- Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels, zum Teil alte Fürstenpaläste im Doppelzimmer, 1x Übernachtung an Bord des Nachtzuges in 4-Bett-Abteilen
- Verpflegung laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknick-Lunch, A = Abendessen)
- Rundreise mit Bus, Boot und Zug
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern laut Detailprogramm mit lokaler englischsprechender Reiseleitung

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag (Hotelvariante Standard)	580€
Einzelzimmer-Zuschlag (Hotelvariante Superior)	920€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Kalkutta –Willkommen!

Ankunft in Kalkutta, pittoreske Metropole am Hugli, einem kleinen Nebenarm des Ganges. Nach einer Erholungspause starten Sie zu einer Rundfahrt durch die geschichtsträchtige und zugleich moderne Stadt. Vom großen Blumenmarkt, dem größten im Osten Indiens, fahren Sie vorbei am historischen Victoria-Monument zum Botanischen Garten mit seiner Orchideenvielfalt. Ein Besuch im Haus und Hilfsprojekt von Mutter Teresa zeigt Ihnen die Arbeit der wohl berühmtesten Einwohnerin der Stadt. Ein beeindruckendes Lebenswerk, das noch heute von Helfern aus aller Welt unterstützt und fortgesetzt wird. Am Abend erwartet Sie eine bengalische Überraschung! Übernachtung in Kalkutta.

2. Auf Dem Weg In Den Sunderbans-Nationalpark

Von der Millionen-Metropole Kalkutta geht es in die ländliche Umgebung: Durch Dörfer und Märkte machen Sie sich auf den Weg in den berühmten Sunderbans-Nationalpark. Unterwegs gönnen Sie sich zur Erfrischung einen aromatischen Tee. Am Gothkali-Bootsanleger steigen Sie um auf die Fähre. Über die Flüsse Gomor, Durgadhwani und Pitchkhali führt die Bootsfahrt Sie in den immer dichter werdenden Dschungel bis zu Ihrem Camp. Eine erste Bootstour durch schmale Kanäle zeigt Ihnen am Nachmittag erste Einblicke in die endemische Vogel- und Tierwelt des Nationalparks, dessen bekanntester Vertreter der Bengalische Tiger ist. Übernachtung in den Sunderbans.

3. Bootstour Durch Die Mangroven Der Sunderbans

Das Zwitschern der Vögel weckt Sie am Morgen. Zu Fuß machen Sie sich auf einen begleiteten Spaziergang zu einem nah gelegenen Dorf. Sie

4. Bhubaneshwar – Stadt Der Tempel

können sehen, was die Einwohner herstellen, kochen und wie sie ihr Leben als Fischer, Holzfäller und Honigsammler in direkter Nachbarschaft zu den bengalischen Tigern meistern. Eine weitere Bootsfahrt lässt Sie die Natur der Sunderbans genießen. Dann geht es zurück nach Kalkutta. In einem Tageshotel bleibt Zeit sich frisch zu machen. Dann fahren Sie zum wunderschönen, alten Bahnhof der Stadt und besteigen den Nachtzug. Eine ruckelige Fahrt an Bord des Howrah-Puri-Expresszuges liegt vor Ihnen. Übernachtung an Bord des Zuges (4-Bett-Abteil). Frühe Ankunft in Bhubaneshwar, der Hauptstadt von Orissa. Transfer zum Hotel. Sie machen sich im Hotel frisch und haben Zeit zum Entspannen, bevor Sie am Nachmittag in die Stadt der Tempel eintauchen. Bhubaneshwar ist ein wichtiger Pilgerort des Hinduismus und blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte des florierenden Tempelbaus zurück. Zunächst besuchen Sie einige Höhlen in den Khandagiri- und Udaygiri-Hügeln. Diese mehrstöckigen Höhlen sind reich mit Reliefs verziert und dienten als Unterkünfte der Jain-Mönche im 2. Jhdt. vor Christus. Unter der Regierung von König Kharavela erlebte die Jain-Religion hier eine Blütezeit. Später erkunden Sie das Stammesmuseum, das Ihnen einen ersten Einblick in die Vielfalt der Traditionen gibt: Steinskulpturen, Arbeiten aus Holz und Metall sowie Textilien und Terrakotta werden hier gesammelt. Das Museum liegt auf der Rückseite des Jagannath-Tempels. Am Abend besuchen Sie Ekambra Haat, bekannt für sein Kunsthandwerk, und den lokalen Markt. Zum Abendessen sind wir zu Gast bei einer lokalen Familie und kosten von den einheimischen Spezialitäten. Übernachtung in Bhubaneshwar.

5. Tempeltour Durch Bhubaneshwar

Die Stadt der Tempel liegt Ihnen zu Füßen! Bevor Sie zur Tempeltour starten, besuchen Sie einen Spezialisten für die Vastu-Lehre und für Astrologie, der Ihnen die Zukunft vorhersagen könnte, wenn Sie es denn wünschen... Dann heißt es tief eintauchen in die alte Tempelkultur: Der Mukteswara-Tempel aus dem 10. Jahrhundert und der Rajani-Tempel stehen auf dem Programm. Abends besteht die Möglichkeit in einer Tanzschule beim Unterricht von lokalen Odissa-Tänzen zuzuschauen. Übernachtung in Bhubaneshwar.

6. Fahrt Nach Dhenkanal: Handwerkskunst Der Stämme

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Dhenkanal in das Dorf Bhatimunda, in dem Glocken aus Metall gegossen werden. Manchmal führen die Bewohner traditionelle Andachtstänze auf. Beim Stammesbesuch der Karmul sehen Sie ihre Schmuck- und Handwerksarbeiten. Abends erleben Sie in Mahima Gadi Jaranda tief gläubige Sadhus beim Gebet. Ein inspirierendes Erlebnis! Übernachtung in Dhenkanal in einem ganz besonderen Gasthaus, das von der ehemals königlichen Familie im alten Palast betrieben

7. Weberdorf Nuapatana

wird. Nicht luxuriös, aber sehr atmosphärisch. Die Weberkunst in der Region reicht bis ins 9. Jahrhundert zurück als Orissa noch auf der Handelsroute zwischen den Philippinen und Sri Lanka lag. Im Dorf Nuapatana erleben Sie eine Gemeinschaftsinitiative der Weber, die alte Künste lebendig erhalten. In der Ikat genannten Webtechnik, bei der das Garn vor der Verarbeitung abschnittsweise eingefärbt wird, stellen sie ungewöhnliche, vielfarbig schillernde Textilien her. Traditionell wird mit feinen Seidengarnen gearbeitet. Später sehen Sie in einem Nachbardorf auch eine spezielle Metallverarbeitung in der Dhokra-Technik, die nur in der bengalischen Region verbreitet ist. Am Abend können Sie im alten Familienpalast entspannen oder den örtlichen Markt besuchen. Übernachtung in Dhenkanal.

8. Goldenes Dreieck In Miniatur

Weiterfahrt nach Auli. Der Weg führt durch das sogenannte „mini golden triangle“ von Orissa: Die drei buddhistischen Klosteranlagen von Lalitgiri, Ratnagiri und Udayagiri liegen auf den Hügeln am Flussufer des Vurupa. Gemeinsam gehören sie einem alten buddhistischen Universitätssystem an. Lalitgiri gilt als einer der ältesten buddhistischen Orte der Welt. Sie übernachten nochmals in einem alten fürstlichen Palast der Region in Auli.

9. Ausflug In Den Bhitarkanika-Nationalpark

Morgendlicher Ausflug in die Natur: Vom Jaynagar-Ghat gelangen Sie mit Booten in den Bhitarkarnika-Nationalpark, der berühmt ist für seinen Tierreichtum, darunter Krokodile und Wandervogel. Er beherbergt das zweitgrößte Mangrovegebiet Indiens. Ein beeindruckendes Naturerlebnis! Zeit zum Entspannen und Übernachtung in Auli. Wer mag, kann abends beim Kochen helfen und einen Einblick in die regionale Kochkunst erhaschen.

10. Dorfbesuche, Alltagsleben Auf Dem Land

Zu Gast im Dorf Mahu: Sie erleben den Alltag der Bewohner, die von Ackerbau, Milchwirtschaft und Fischen leben. Nachmittags besuchen Sie zwei weitere Dörfer und sehen interessante Töpferarbeiten und in Sialia ungewöhnliche Häuser mit offenen Türen und Fenstern. Eine weitere Nacht in Auli.

11. Auf Dem Weg Nach Puri

Die Friedenspagode in Dhauli, die 64 Yogini-Tempel in Heerapur und zwei Heritage-Dörfer liegen auf Ihrem Weg nach Puri. Sie sehen, wie die handgemalten Malereien, im Sanskrit Pattachitra genannt, hergestellt werden. Zumeist stellen sie historische Themen dar. Früher nur von Männern gemalt, finden sich heute auch Frauen unter den Künstlern. Sie besuchen die Kunstschule. Dann erreichen Sie den Fischerort Puri an der Küste. Puri ist als eines der vier wichtigsten Pilgerzentren Indiens auch ein Anziehungspunkt für einheimische Touristen. Die Inder kommen in erster Linie als hinduistische Pilger zum Jagannath-Tempel und zum Strand. Die Meeresbrandung ist ihnen heilig, und zu Hunderten stehen die Gläubigen abends am Strand und schauen dem Sonnenuntergang zu.

12. Sonnenkult – Konarak, Der „Geräderte“ Tempel

Übernachtung in Puri.

Ein weiteres kulturelles Highlight liegt vor Ihnen: Der Tempel von Konarak, Unesco-Weltkulturerbe. Er ist einer der wenigen Tempel, die dem Sonnengott Surya geweiht sind und gehört zu den faszinierendsten Attraktionen von Orissa. Seine ungewöhnliche Form stellt einen kosmischen Sonnenwagen dar, der von sieben himmlischen Pferden gezogen wird. Filigrane Reliefarbeiten umziehen den Tempel, der trotz Restaurierung nur noch in Teilen erhalten ist. Auf dem Rückweg nach Puri besuchen Sie eine Schule für Gehörlose und Blinde sowie einen Kriya-Yoga-Ashram. Gemeinsam mit dem Swami nehmen Sie ein typisches Abendessen im Ashram ein: Das Essen besteht aus Reis, Dhal und Gemüse und wird traditionell auf dem Boden sitzend mit den Händen gegessen. Nicht Luxus, sondern Spiritualität steht im Zentrum des Ashrams.

Übernachtung in Puri.

13. Von Der Delfinbeobachtung Am Chilika-See Zum Alten Seehafen

Der Chilika-See ist Asiens größte Lagune – ein Habitat für eine Vielzahl von Wasservögeln. Flamingos, Pelikane, Buntstörche und Fischadler machen hier auf ihrer Wanderschaft je nach Jahreszeit Rast. Zudem bietet der See die Möglichkeit, den seltenen Chilika-Delfin zu beobachten. Mit Booten begeben Sie sich ausführlich auf Tierbeobachtungstour über den See. Sein Fischreichtum macht ihn zu einem wichtigen Lebensquell für die Bewohner der Region.

Anschließend fahren Sie weiter nach Gopalpur on Sea, einem alten Seehafen, der vor über 2.000 Jahren einmal ein wichtiger Umschlagplatz war. Sanddünen, Kokosnuss-Palmen und die traditionell spitzen Strohhütten der Fischer säumen heute den Strand des eher ruhigen Städtchens. Übernachtung in Gopalpur.

14. Tibetische Buddhismus Im Jirang-Kloster

Ein Tagesausflug führt Sie nach Chandragiri, um einige der alten Odsha-Dörfer zu besuchen. Auffallend sind die schmalen Häuser, die dadurch entstehen, dass das Familienhaus unter allen Brüdern aufgeteilt wird. Sie bestaunen die Sari-Weberei und sehen die heißen Schwefelquellen in Taptapani. Chandragiri ist bekannt für seine alte tibetische Siedlung und das große Jirang-Kloster, in dem tibetischer Buddhismus gelehrt wird. Erst vor kurzem wurde es von Seiner Heiligkeit, dem Dalai Lama, eingeweiht. Rückfahrt und Übernachtung in Gopalpur.

15. Abschied Von Orissa – Rückfahrt

Vormittags bleibt Zeit den kleinen Ort zu durchstreifen oder entlang des Strandes zu laufen. Dann erfolgt die Fahrt nach Bhubaneshwar, von wo Sie zurück nach Kalkutta fliegen. Transfer zum Hotel & Übernachtung in Kalkutta.

16. Abschied Von Indien

Rechtzeitig für Ihren Rückflug erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Termin

~~01.10.2015 – 31.03.2017~~

Preis

2720€

~~bei 4 ReiseteilnehmerInnen / Hotelvariante Superior~~

Leistungen

- Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels, zum Teil alte Fürstenpaläste im Doppelzimmer, 1x Übernachtung an Bord des Nachtzuges in 4-Bett-Abteilen
- Verpflegung laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknick-Lunch, A = Abendessen)
- Rundreise mit Bus, Boot und Zug
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern laut Detailprogramm mit lokaler englischsprechender Reiseleitung

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Visagebühren (z.Zt. USD 60,-, Änderungen vorbehalten), Antrag 3 Wochen vor Abreise
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Bhubaneshwar: die Stadt der Tempel erkunden
- Dem Tiger auf der Spur in den Sunderbans...
- Stammesbesuche: Orissa-Tänze & Kunsthandwerk
- Nächigen in historischen Fürstenpalästen
- Puri – Strand, Pilger & heiliges Meer erleben
- Dem alten Sonnenkult in Konarak begegnen
- Streifzug durch Mutter Teresas Kalkutta: Metropole am Hugli
- Begegnung mit dem Swami im Ashram, spiritueller Lebensstil
- Dorfbesuche bei traditionellen Kunsthandwerkern

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Beginn

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)